

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Kunstmiede- und Schlessenarbeiten zum Hauptgebäude der eidg. andwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Lausanne-Montagibert wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Lausanne, avenue Dapples 20, aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Montagibert“ bis und mit dem **21. April** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. April 1919.

(2.).

Da das Resultat der Ausschreibung vom 1. März abhin ein unbefriedigendes war, werden die Zimmer- und Schreinerarbeiten zu den Innerrichtungen des Zeughauses Nr. 2 in Aigle neuerdings zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Avenue Dapples Nr. 20, und bei der Zeughausverwaltung in Aigle aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot Zeughaus Aigle“ versehen bis und mit **14. April** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. März 1919.

(2.)

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Postsäcken.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für das Jahr 1919 der hiernach angeführten Sorten von Postsäcken:

1. 1000 Säcke der Grösse I (für den Inlandsverkehr);
2. 1000 " " " III (für den Inlandsverkehr);
3. 200 " " " III (Zeitungssäcke mit einem Handgriff);
4. 2000 " " " IV (für den Inlandsverkehr);
5. 2500 Wertsäcke;
6. 100 Geldsäcke der Grösse I;
7. 150 " " " II;
8. 100 " " " III.

Die Inlandsäcke sind mit der einseitigen Aufschrift „Post“, die Wertsäcke innen und aussen mit der Aufschrift „Schweiz, Postes suisses, Svizzera“ zu zeichnen. Die Zeitungs- und die Geldsäcke erhalten keine Aufschrift.

Auf der Innenseite der Säcke sind die Firma des Lieferanten und die Jahrzahl 1919 mittelst Stempels anzubringen.

Für die unter 1—4 und 6—8 erwähnten Säcke ist im Zettel und Schuss Hanfgarn, für die Wertsäcke im Zettel Baumwolle und im Schuss Leinen zu verwenden.

Mustersäcke können von unserm Materialbureau bezogen werden. Die Preise sind franko Bern zu berechnen. Für Packmaterial findet keine Vergütung statt; auf Verlangen der Lieferanten wird es unfrankiert zurückgesandt.

Die Lieferfrist wird auf Ende Oktober 1919 festgesetzt. Angebote sind bis zum **30. April 1919** verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Angebot für Postsäcke“ an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 2. April 1919.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Justiz- und Polizei-departement, Versicherungs-amt	Vizedirektor des Versicherungsamtes	Allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis der Versicherung, besonders der Gesetzgebung	6200 bis 8300, nebst Teuerungszulagen	12. April 1919 (2.)
Im Falle der Beförderung gelangt die Stelle eines kommerziellen Experten zur Besetzung. Erfordernisse: Gründliche Kenntnis der Sachversicherung, der Buchhaltung und des Bankwesens. Besoldung Fr. 5200—7300, nebst Teuerungszulagen.				
Militär-departement, kriegstechnische Abteilung	Kanzleisekretär II. Klasse	Gute allgemeine und kaufmännische Bildung, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	3700 bis 4800	25. April 1919 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär-departement, kriegstechnische Abteilung	Buchhalter II. event. I. Klasse	Gute kaufmännische Bildung; gründliche Kenntnis der Buchhaltung und des Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache	3700 bis 4800 event. 4200 bis 5800	25. April 1919 (2.)
Nur selbständige Bewerber können in Betracht kommen.				
Militär-departement, kriegstechnische Abteilung	Ingenieur I. Kl.	Offizier der schweizerischen Armee, Maschineningenieur, Erfahrung im Betriebs- und Werkstätdendienst; deutsch und französisch	5200 bis 6800	15. April 1919 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Offizier im Grenz-wachtkorps des II. Zollkreises in Schaffhausen	Zollbeamter und zugleich Subalternoffizier der schweiz. Armee; Beherrschung zweier Landessprachen; gute allgemeine Bildung	3500 bis 4300 für Lieutenants 3800 bis 4600 für Ober-lieutenants	19. April 1919 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion III in Chur	Offizier im Grenz-wachtkorps des III. Zollkreises in Chur	Zollbeamter und zugleich Subalternoffizier der schweiz. Armee; Beherrschung der deut-schen und italienischen Sprache; gute allgemeine Bildung	3500 bis 4300 für Lieutenants 3800 bis 4600 für Ober-lieutenants	19. April 1919 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion III in Chur	Kontrollleur am Hauptzollamt Campocolono	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnehmerstelle versehen. Beherrschung der deut-schen und italienischen Sprache	3700 bis 4300	12. April 1919 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Kraftwagenführer in Lausanne. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postverwalter in Hutwil. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postkommiss in Reinach (Aargau). Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
4. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Zürich. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

1. Sektionschef bei der Oberpostdirektion (Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung; Erfahrung im Bau und Betrieb von Kraftwagen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 5200—7300 nebst Teuerungszulage). Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
4. Briefträger in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
5. Postdienstchef in Solothurn. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Posthalter in Escholzmatt. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
7. Sechs Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Elektrotechniker I. Klasse beim Telephonbureau Bern (Bewerber mit Erfahrungen im Linienbau erhalten den Vorzug). Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Neuenburg. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist und Telephonist in Escholzmatt. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 4. Telegraphist in Weinfeldern. Anmeldung bis zum 19. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-
1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Zwei Telegraphisten in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Telegraphist und Telephonist in Oron. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 4. Telegraphist und Telephonist in Vernayaz. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 5. Elf Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 6. Zwei Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 7. Telegraphist in Luzern. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 8. Ausläufer beim Telegraphenbureau Luzern. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 9. Zwanzig Telegraphisten in Zürich. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 10. Fünf Telegraphisten in St. Gallen. Anmeldung bis zum 12. April 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.04.1919
Date	
Data	
Seite	617-620
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 075

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.